

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Bartholomäus Ziegenbalg und Johann Ernst Gründler.

**Ziegenbalg, Bartholomäus
Gründler, Johann Ernst**

Tarangambadi, 26.10.1712-31.12.1719

März 1714

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:obv:ha33-1-175406

Anno 1774.

Directeurs ordre vorkommt, welche er so vorzubereiten
 liße. Wir sperren: nicht solche unsere sind wir beyen
 für nicht müßig, und beyen nicht wir allein
 unsere Zeit einsetzbar zu, sondern so für uns
 das von Dr. Meißner zu dieser Nacht bestimmte
 Geld nicht recht angemessen werden. Auf unläßlich
 sich solcher Gestalt zu fügen. Denn der unter anderen
 folgenden Amnestie, und werden geneßigt sagen, daß
 nicht von uns nach Europa zu, wo mit Reichtigen
 Wissen nicht anders unordentlich wird.

Am 7. Febr.

Zu Gottlich Adler mit unsern Feiern, und unsern
 nicht anders Orde von Kaiser, damit die Zeit zu
 Zeitdrückung unsern nicht gemacht wird. Die nicht
 wird mit der Cassa befolgt.

Am 3. May

Wird ein Mögeln gemacht, so der Kaiserin Catharina
 Anna Margaretha. Sie blauen Constabel sollte so
 mit seiner Freigabe, so von der Kaiserin Kaiser ist,
 in Forderung gemacht.

Am 5. Octo

Zu der Zeit Adler und Georger mit unsern Feiern in

nur und so freit, welches ich nun mit der Cassa
mit 8 Jahr monatlich bezahlet wird.

Eodem

Es kamen mir nun Briefe aus Madras von J.
Pennings, welches referiret, daß er den Befehl von
200 Pagoden wieder bekommen, und in zwei Pakete
bis auf nicht nach Europa bestellt seith.

Eodem

Den 27 February bezahlete mir der J. Leihant
Arctels Franc; weil er nicht ohne merckens
in 500 Rthl. so wir ich wegen der von ich notigen
Geldes schuldig waren, nicht 15 Rthl. 8 Sch. ausgeben
kamen. Wir bekamen unsere Obligation wieder zurück,
darunter ist 2 Restes unterschrieben, daß es richtig
bezahlet sey.

Den 7 May.

Der J. Jordan mir den von Nagapattam, und
so die Inschriften mit dem Portugiesischen manuscrit,
so in der Insigen schändlichen Briefe vorangeset liegt,
unterschieden der Josuam, die Richter, Richter, Samue,
die Könige und die Chronica, und andere der Propheten
Jeremiam, Ezechielem, Daniel und die übrigen 12 kleinen
Propheten.

Dienst. Martij

Wurde mit der großen Malab. Psalm, der größte Kumben
einen in kleinen Malab: Kumben Psalm zum Tractator
gesetzt.

Dienst. Martij

Kümmen 2 Armenier von Madras zu uns, und referirten
daß sie einige gedruckte Malab. Bücher von ihnen empfangen
in Madras gegeben hätten, so die Jesuiten sofort guthießen,
dafür sie eine kleine Botschaft mit derselben zu empfangen.
Wann sie ihnen der Catechismus, und einige Exemplare
von der Psalmsammlung, und der Mathews gegeben würden.

Dien 15 d. d. d. d.

Wurde der Evangelist Lucas in Malab. Sprache
zu revidiren aufgegeben.

Dien 17 d. d. d. d.

Wurde der Evangelist Marcus in Malab. Sprache mit
drucken fertig, und der Lucas zu setzen aufgegeben.

Dien 19 d. d. d. d.

Giethen wir Cortel, da wir in so schändliche Bedröckung
ist Salarium zu ihnen Botschaft mit dem in einem
unverfälschten. Auf würde am selbigen Tage das ge-
meinschaftliche Examen mit ihnen Psalmen gesehen.

Dien 23 d. d. d. d.

Giethen wir Filialischer Geschenke mit neuen Metten,
und Malab. Bücher, nehmend Schaueria, welche

wolke von der Catholischen zu einem Evangelischen
Religionen über, und über.

Anno 1774

Liebes Malabrische Briefe nie, umwunden der Correspondente
von dem neuen Capittel wie der Malab. gedruckten Brief
nirgends Meldung ist, welches er gelassen sollte. So wird die
ihre und der nirgends Briefe zu bezeichnen vorgelagt.

Anno 1774

Machete mir mit einem Briefbeider in der Compagnie
Viertheil neuen Contract, daß er alle seine Tage in diesem
Land zu bleiben wird und Briefe nicht anders soll, da er
sehr einen jüdischen Tag 3 Jahr beobachtet.

Anno 1774

Wird Johan Heinrich Schlichte, ein Missionar
in diesem Briefdruck mit einem jungen
aus dem Mar de Madone mit der jüdischen
Gemeinde in diesem Brief copuliert.

Anno 1774

Wird Arelappen in dem Garten in Fetic mit
einem jungen Tochter in diesem Jerusalem
copuliert.

Anno 1774

Liebes Malabrische Briefe nie.

Anno 1774

Wird ein Ja-Casus in diesem Briefdruck auf dem neuen Briefdruck